

➤ **Musikalischer Sommer im „von Busch-Hof“, Freinsheim, (IK Kultur) am 11.07. (20.00 Uhr)**

Nach dem gemeinsamen Essen erlebten zum wiederholten Mal **80 Mitglieder** der HARMONIE-GESELLSCHAFT v.1803 einen zauberhaften Sommerabend. Nach tagelangen hochsommerlichen Temperaturen war es am Abend im romantischen Innenhof des "Von Busch-Hofes" ein Genuss den harmonischen Klängen des "**Busch Hof Consort**"s zu lauschen. Diese Musiker kommen aus den großen Orchestern des Rhein-Neckar-Kreises unter der **Leitung des Konzert-Meisters Nikolas Boewer**, also ohne Dirigenten besonders interessant und reizvoll.

Zur Freude aller Konzertbesucher erklangen 3 bekannte Werke von **Mozart, Haydn und Schubert**. Mit 20 Jahren komponierte **Wolfgang Amadeus Mozart** die Serenade Nr.6 D-Dur, die Serenata notturna für 2 Orchester wahrscheinlich für das Neujahrsfest 1776. Beide Orchester wetteifern mit- und gegeneinander und schaffen reizvolle Klangwirkungen und ein Reichtum an melodischen Einfällen, echoartigen Fernwirkungen und ein Wechsel von Soli und Tutti wie im Frage- und Antwortspiel.

Das 2. Konzert von **Joseph Haydn** Sinfonie Nr.45 fis-Moll, die "Abschiedssinfonie" löste auch bei unseren Zuhörern Heiterkeit und Begeisterung aus. Der Überlieferung nach schrieb Haydn diese Musik mit Erfolg für die Musiker des Orchesters des Fürsten Nikolaus Eszterhazy, die damit ihren Urlaub und Freizeit erbitten wollten, denn ein Musiker nach dem anderen verlässt mit seinem Instrument das Orchester bis nur zwei Violinen zur Beendigung des letzten Satzes übrig bleiben. Auch **Mendelsohn Bartholdy** führte 1838 im Gewandhaus Leipzig diese Sinfonie auf und schrieb an seine Schwester "es ist ein curios melancholisches Stückchen".

Nach der Pause erklang bei anbrechender Dunkelheit **Franz Schubert's** Sinfonie Nr.5 B-Dur, eine Jugendsinfonie, die sehr der Musik Mozart verpflichtet ist mit anmutigen Klängen, prächtiger Synthese der klassischen Form mit romantischer Kantilene und Harmonik. Besonders zu erkennen im 2. Satz, der auch als Zugabe nach bravourösen Beifall noch einmal zu hören war.

Wir bedanken uns herzlich bei Wolfgang Kempf, er hat diesen wunderschönen Abend wieder sehr gut organisiert und vorbereitet.